





























LIEBE FANS!

Zum Heimspiel gegen den ehemaligen Bundesligisten Alemannia Aachen heiße ich Sie am heutigen Samstag recht herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion willkommen. Mit den Kaiserstädtern, die immer sehr viele Fans mitbringen und zuletzt auch schon mit Blick auf die neue Saison auf dem Transfermarkt sehr aktiv tätig waren, bekommen wir es mit einem direkten Konkurrenten um die vorderen Tabellenplätze zu tun. Dabei ist es unser klares Ziel, die Alemannia weiter auf Distanz zu halten.

Mit dem jüngsten 1:1 beim 1. FC Bocholt hatten wir zwei Punkte liegen gelassen, wollen jetzt umso mehr im vorletzten Heimspiel der aktuellen Spielzeit unbedingt unsere gute Tabellenposition festigen und die Saison bestmöglich zu Ende spielen. Wir sind seit sechs Spielen unbesiegt und mit 32 Punkten die viertbeste Heimmannschaft in der Liga. Diese Serie und diese Bilanz gilt es auszubauen.

Mit einem Dreier gegen Alemannia Aachen wollen wir aber nicht nur unseren insgesamt guten Lauf fortsetzen, sondern auch weiteres Selbstvertrauen für

die nächste Aufgabe am kommenden Samstag beim Tabellenzweiten und voraussichtlichen Vizemeister Borussia Mönchengladbach U 23 tanken. Dass Kevin Hoffmeier dort und auch in den folgenden Monaten wegen seines Kreuzbandrisses nicht dabei sein kann, tut weh. Wir alle wünschen ihm eine bestmögliche Genesung und werden ihn mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. Gute Besserung, Kevin!

Ihr Carsten Rump Cheftrainer SV Rödinghausen





UNSERE WIEHENELF

TOR







Leon Wechsel

ABWEHR





Ibrahim







Patrick Choroba





Paul Danner



ANGRIFF







Meyer



Yassin Ibrahim



Nico Tübing

TRAINER & FUNKTIONSTEAM





Porcello







Beine Athletiktrainer









MITTELFELD



Adrian Bravo Sanchez





Jan Bach





Kevin Hoffmeier







Janis Büscher





Herford

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

> "Meine Finanzen in besten Händen"





NACH 2:0-HEIMSIEG GEGEN U 23 VON FORTUNA DÜSSEL-DORF IST GEWINN DER MEIS-TERSCHAFT PERFEKT

Der SC Preußen Münster hat es geschafft! Der ehemalige Bundesligist steht als Meister der Regionalliga West und damit als erster Aufsteiger in die 3. Liga fest. Drei Spieltage vor dem Saisonende sind die "Adlerträger" nicht mehr von Platz eins zu verdrängen. Nach dem 2:0 (1:0) gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf beträgt der Vorsprung auf den ersten Verfolger Borussia Mönchengladbach U 23 uneinholbare 14 Punkte, Vor 12,954 Zuschauer*innen im ausverkauften Stadion an der Hammer Straße brachte Innenverteidiger Simon Scherder (41.) die Preußen kurz vor der Pause auf die Siegerstraße. Der eingewechselte Deniz-Fabian Bindemann (67.) machte alles klar. In der Schlussphase sah der Düsseldorfer Ephraim Kalonji wegen einer Tätlichkeit noch die Rote Karte (84.). Nach dem Abpfiff kannte der Jubel bei den Anhängern des Traditionsklubs keine Grenzen, die Fans stürmten auf den Platz, um die Mannschaft zu feiern.

Nach den Plätzen drei und zwei in den beiden zurückliegenden Regionalliga West-Saisons gelang jetzt unter der Regie von Cheftrainer Sascha Hildmann die vorzeitige Rückkehr. Der SC Preußen weist zum aktuellen Zeitpunkt der Saison nicht nur die mit Abstand meisten Punkte auf. Münster hat unter anderem auch die meisten Tore erzielt (82) und die zweitwenigsten Gegentreffer (32) kassiert. "Wenn du mit so einem großen Verein wie Preußen Münster Meister wirst, ist das ein Highlight. Es ist der absolute Höhepunkt meiner bisherigen Trainerlaufbahn", schwärmte Trainer Hildmann

Abstieg rückt für Wattenscheid 09 immer näher

Für die SG Wattenscheid 09 rückt der direkte Wiederabstieg in die Oberliga Westfalen immer näher. Der Tabellenvorletzte kassierte beim 2:5 (2:3) gegen den 1. FC Kaan-Marienborn die fünfte Niederlage hintereinander und hat nur noch geringe Chancen auf den Klassenverbleib.

Daran konnten auch die Tore von Marco Cirillo (6.) zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und von Dennis Knabe-Lerche (39.) zum 2:3-Anschluss nichts mehr ändern. Torjäger Knabe-Lerche, der jetzt zwölf Saisontreffer auf seinem Konto hat, schoss außerdem einen Handelfmeter über das Tor und verpasste das mögliche 2:2 (14.). Für die Gäste aus dem Siegerland, die sich nach dem Saisonende freiwillig aus der Regionalliga West zurückziehen, war es der erste Dreier nach zuvor drei Niederlagen und einem Unentschieden (3:3 gegen Meister SC Preußen Münster). Kapitän Markus Pazurek (5., Handelfmeter), Enzo Wirtz (10.), Armin Pjetrovic (20.), Daniel Hammel (73.) und der eingewechselte Din Alaibegovic (90.+3) ließen Kaan-Marienborn in der Lohrheide iubeln.

Der SV Lippstadt 08, der den Klassenverbleib bereits sicher hat, erkämpfte ein spätes 1:1 (0:0) gegen Alemannia Aachen. Die 1:0-Führung der Gäste durch Alexander Heinze (67.) konterte SVL-Abwehrspieler Luis Allmeroth (90.) erst kurz vor dem Schlusspfiff.

SC Wiedenbrück stellt Heimstärke unter Beweis

Der SC Wiedenbrück ist dem Klassenverbleib einen großen Schritt nähergekommen. Das Team von Trainer Daniel Brinkmann behielt 4:1 (1:0) gegen die U 23 des FC Schalke 04 die Oberhand und vergrößerte damit den Vorsprung auf einen Abstiegsplatz auf acht Punkte. Gegen den Nachwuchs des Bundesligisten stellte der SCW einmal mehr seine gute Form vor eigenem Publikum unter Beweis. Leon Tia (44.), der Ex-Schalker Stanislav Fehler (50.), Manfredas Ruzgis (72.) und der eingewechselte Emre Aydinel (90.+3) sorgten für den sechsten Sieg aus den zurückliegenden acht Begegnungen vor heimischer Kulisse. Der Treffer der Gäste aus Gelsenkirchen ging auf das Konto von Daniel Kyerewaa (79.).



AUSZEIT in der VitaSol Therme bedeutet...

... zur Ruhe kommen, in der ThermenLandschaft.





... Entspannung finden, in der WellnessLounge.



... den Kreislauf in Schwung bringen, im SaunaPark.







... vorbeugend aktiv bleiben, in der PräventionsWelt.

... den Körper aktivieren, im FitnessClub.



GRATIS Zusatzstunde

Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen · www.vitasol.de VitaSol Therme

3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = ganzen Tag bleiben (gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der VitaSol Therme vorlegen Gültig bis zum 17.12.2022. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar. ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST NACH DEM 23. APRIL

	1201011/12210			
VEREIN	LETZER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen		143.850	16	8.991
SC Preußen Münster	12.954	125.208	15	8.347
Rot-Weiß Oberhausen		45.690	16	2.856
Fortuna Köln	1.939	32.134	16	2.008
Wuppertaler SV	357	24.243	16	1.515
1. FC Bocholt	719	20.033	15	1.336
SG Wattenscheid 09	540	17.501	16	1.094
1. FC Düren		11.342	14	810
Rot Weiss Ahlen	777	12.559	16	785
Borussia M'gladbach U 23	847	10.884	16	680
SV Rödinghausen		10.142	15	676
SV Lippstadt 08	940	9.943	15	663
1. FC Köln U 21		9.306	15	620
SC Wiedenbrück	613	9.909	16	619
FC Schalke 04 U 23		7.337	15	489
1. FC Kaan-Marienborn		7.123	15	475
SV Straelen		7.281	16	455
Fortuna Düsseldorf U 23		6.670	15	445



www.svroedinghausen.de









"ERWARTEN ZWEIKAMPFBETONTES UND TEMPO-REICHES SPIEL"

Helge Hohl, Trainer und Sportdirektor beim ehemaligen Bundesligisten Alemannia Aachen, stellt sich am heutigen Samstag ab 14 Uhr im Top-Spiel des 32. Spieltages in der Regionalliga West beim SV Rödinghausen vor. Die Alemannia, die das Hinspiel 3:1 für sich entscheiden konnte, liegt nur zwei Zähler hinter dem SVR, könnte bei einem erneuten Sieg in der Tabelle am Team von Trainer Carsten Rump vorbeiziehen. Das will der SVR verhindern. Vor dem Gastspiel im Häcker Wiehenstadion sprachen wir mit Helge Hohl.

Herzlich willkommen am Wiehen, Herr Hohl! Ihr Team musste sich zuletzt beim SV Lippstadt 08 mit einem 1:1 zufriedengeben. Wie bewerten Sie die Leistung?

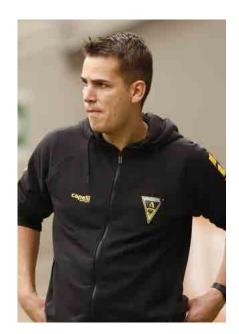
"Es war ärgerlich, dass wir den Ausgleichstreffer in der 90. Minute kassiert hatten. Unter dem Strich ging das Unentschieden aber durchaus in Ordnung, weil der SV Lippstadt 08 speziell in der ersten Halbzeit viel Druck gemacht hatte und wir überhaupt keinen Zugriff bekamen. Wir konnten uns in dieser Phase bei unseren Torhüter Marcel Johnen bedanken, der uns mit guten Paraden im Spiel gehalten hat."

Die Alemannia war mit nur acht Punkten Rückstand auf Spitzenreiter SC Preußen Münster in das neue Jahr gestartet. Inzwischen trennen beide Vereine schon 23 Zähler. Warum lief es in der zweiten Saisonhälfte nicht mehr rund?

"Die Gründe liegen tiefer und lassen sich deshalb auf die Schnelle auch nicht einfach beantworten. Es steht außer Frage, dass wir gerne an die erfolgreiche Hinrunde angeknüpft hätten, davon allerdings zum aktuellen Zeitpunkt weit entfernt sind."

Der Knick hatte mit der deutlichen 0:4-Niederlage gegen den Primus aus Münster begonnen. War danach ein wenig die Luft raus?

"Natürlich war es ein herber Rückschlag, da es nach einer Serie von neun Spielen ohne Niederlage die Hoffnung gab, noch einmal ganz oben angreifen zu können. Wir sind in einer sehr guten Saisonphase hochgeflogen und haben dann einen harten Aufprall erlebt. Insgesamt müssen wir uns - nüchtern betrachtet - einfach eingestehen, dass es in dieser Saison einige Mannschaften gibt, die es deutlich besser machen als wir."



Helge Hohl Trainer Alemannia Aachen

Neben Ihrer Rolle als Sportdirektor hatten Sie im Oktober des letzten Jahres zusätzlich den Posten des Cheftrainers übernommen. Wie blicken Sie auf ihre bisherige Arbeit in Doppelfunktion zurück?

"Der Fokus liegt in erster Linie auf dem Traineramt. Unser Geschäftsführer Sascha Eller hat die meisten Aufgaben des Sportdirektorenpostens übernommen, um mir den Rücken weitgehend freizuhalten. Das ist unsere Absprache, die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Wir sind in einem ständigen und engen Austausch, was die Kaderzusammenstellung angeht. Wir besprechen jede Personalie und alles rund um den Verein sehr intensiv."

Alemannia Aachen hat schon längst die Planungen für die kommende Spielzeit aufgenommen. Bereits acht Neuzugänge stehen fest. Es ist sicherlich kein Zufall, dass die meisten alle schon einmal für die Alemannia am Ball waren, oder?

"Es kann sicherlich ein Vorteil sein, dass der eine oder andere Spieler das Umfeld der Alemannia schon kennt und in der Vergangenheit das Aachener Trikot bereits getragen hat. In erster Linie geht es aber um Qualität. Wir haben für jede Position ein entsprechendes Anforderungsprofil definiert und uns bei den Neuverpflichtungen daran orientiert."

Wie ist Ihr Eindruck vom nächsten Gegner SV Rödinghausen?

"Der SVR ist extrem heimstark und wird uns alles abverlangen. Die Mannschaft ist erfahren und spielerisch sehr gut, was wir schon im Hinspiel speziell in der ersten Halbzeit feststellen mussten, als wir regelrecht eingeschnürt wurden"

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



www.mediacraft.de



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C.

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH Uhlandstraße 2 | 33415 Verl 05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

NUR KÜNFTIGER DRITTLIGIST SC PREUSSEN MÜNSTER IST FÜR POLANSKI-TEAM NUMMER ZU GROSS

Eines steht schon fest: Die U 23 von Borussia Mönchengladbach, die am nächsten Samstag, 6. Mai. ab 14 Uhr im Rahmen des 33. und damit vorletzten Spieltages in der Regionalliga West den SV Rödinghausen empfängt, wird die noch laufende Saison 2022/2023 mit großem Abstand als beste Zweitvertretung eines Profiklubs abschließen. Als Tabellenzweiter haben die "Fohlen" aktuell schon 17 Punkte Vorsprung auf die nächstbeste zweite Mannschaft, den FC Schalke 04 II auf Rang neun. Dass es für den von Ex-Bundesligaprofi Eugen Polanski trainierten Nachwuchs der "Fohlen" nicht zum ganz großen Wurf reichen wird, liegt an der Überlegenheit des souveränen Tabellenführers SC Preußen Münster, der den Aufstieg in die 3. Liga am zurückliegenden Wochenende durch das 2:0 gegen die zweite Mannschaft von Fortuna Düsseldorf auch rechnerisch endgültig perfekt machte. Die 14 Zähler Abstand sind für die Gladbacher bei nur noch drei ausstehenden Spielen nicht mehr aufzuholen.

Sollte die zweite Mannschaft von Borussia Mönchengladbach Platz zwei gegenüber dem aktuell ärgsten Verfolger Wuppertaler SV (fünf Punkte zurück) bis zum Schluss verteidigen, würde sie ihr zweitbestes Ergebnis in der Geschichte der Regionalliga West (in ihrer aktuellen Form) einfahren. Einmal, in der Saison 2014/2015, konnten die Gladbacher sogar die Meisterschaft in der Regionalliga West für sich entscheiden. Damals holte die Borussia 69 Punkte, einen Zähler mehr als Alemannia Aachen. Dass es dennoch nicht zum Sprung in die 3. Liga reichte, lag an den Aufstiegsspielen, die damals auch noch der Meister der Regionalliga West bestreiten musste.





In zwei spannenden Duellen mit dem Nord-Titelträger SV Werder Bremen II zogen die von Sven Demandt trainierten Niederrheiner knapp (0:0/0:2 nach Verlängerung im Rückspiel) den Kürzeren. In den beiden Spielzeiten nach dem verpassten Aufstieg mischte die Borussia als Zweiter und Dritter, jeweils unter der Regie von Trainer Arie van Lent, erneut ganz oben mit. Danach waren Spitzenplatzierungen aber eher Mangelware. In der abgelaufenen Saison stand mit Rang 13 sogar die bisher schwächste Platzierung zu Buche.

In dieser Saison läuft es für die Borussia auch dank Stürmer Semir Telalovic blendend. Der 23-jährige Stürmer führt die interne Torschützenliste mit zwölf Treffern an. Bemerkenswert: Bis vor knapp zwei Jahren war Telalovic noch in der sechsklassigen Verbandsliga für den SSV Ehingen-Süd in seiner Heimatstadt am Ball. Über die erfolgreiche Zwischenstation beim Bayern-Regionalligisten FV Illertissen ging es im Januar 2022 zu den "Fohlen".

Der Durchbruch in der 4. Liga sorgte schnell für Interesse bei anderen Klubs. Vor rund eineinhalb Jahren fiel für Semir Telalovic nach seiner abgeschlossenen Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik dann die Entscheidung für die U 23 von Borussia Mönchengladbach, weil er mit dem damaligen NLZ-Leiter und jetzigen Sportdirektor Roland Virkus "die besten Gespräche" hatte. Jetzt will Semir Telalovic mit weiteren Toren für die Gladbacher U 23 den Fuß in der Tür zum Profi-Kader behalten. Immerhin zwei Kurz-Einsätze bei den Profis mit insgesamt fünf Spielminuten stehen in dieser Saison bereits zu Buche.

LATTEN-KNALLER



JEDER SCHAL AUS DEM SORTIMENT

Am kommenden Spieltag für nur 5,00 €

Solange der Vorrat reicht. Weitere Artikel finden Sie in unserem Fanshop am Häcker Wiehenstadion.



